

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Armee-Feldstecher 8 X 30		
Inv. Nr.	85		
	Kern lieferte der Schweizer Armee jährlich den Gesamtbedarf an Feldstechern		
Gruppe	Wehrtechnische Geräte		
Material	gummiarmiertes Druckguss-Gehäuse, schwarz		
Beschreibung	Feldstecher mit Porro-Umkehrsystem, individuelle Einstellung der beiden Okulare, Dioptrie-Skala, am Gelenk zwischen den Fernrohren Skala für den Augenabstand; im linken Fernrohr Promille-Skala (0/00 - Skala), Umfang horizontale Skala nach links und nach rechts je 50 mil, vertikal 50 mil; mit Tragriemen; ohne Etui; Garantieschein liegt bei.		
Beziehungen			
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 190 B: 55 H: 110	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	Kern AARAU 1990 8 X 30 No 140172	Herkunft	
Zustand	fabrikneu		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. 04.09.1995	durch 04.09.1995	Inv. Nr. alt Ae	Spezial-Inventar Kern 17.10.91
Diverses, den einzel-Objektgeschichte	Bei den Vorgänger-Modellen dieses Armee-Feldstechers brachen die Stege zwischen den Fernrohren und der Knick-Achse viel öfters als erwartet. Anstatt die alte Konstruktion zu verstärken, wurde die alte Achse durch ein einfaches, jedoch starkes Gelenk ersetzt, was ausserdem die Griffigkeit der beiden Hälften erheblich verbesserte. Da man sich anschliessend nicht entschloss, die Zivilversion mit zentralem Antrieb der Fokussierung aufzugeben, musste dafür wiederum ein nicht sehr eleganter Steg eingebaut werden. Die Idee des Gelenkes stammt von Fritz Hinden (Konstruktions-Chef 1963-1979), der auch versuchte, die GRD zu überzeugen, dass ein Feldstecher für Militärzwecke als kleines Scherenfernrohr ausgebildet werden könnte, damit sich der Beobachter hinter Sichthindernissen verbergen kann.		
Literatur	Kern Aarau, Prospekt (Inv. Nr. 95)		